

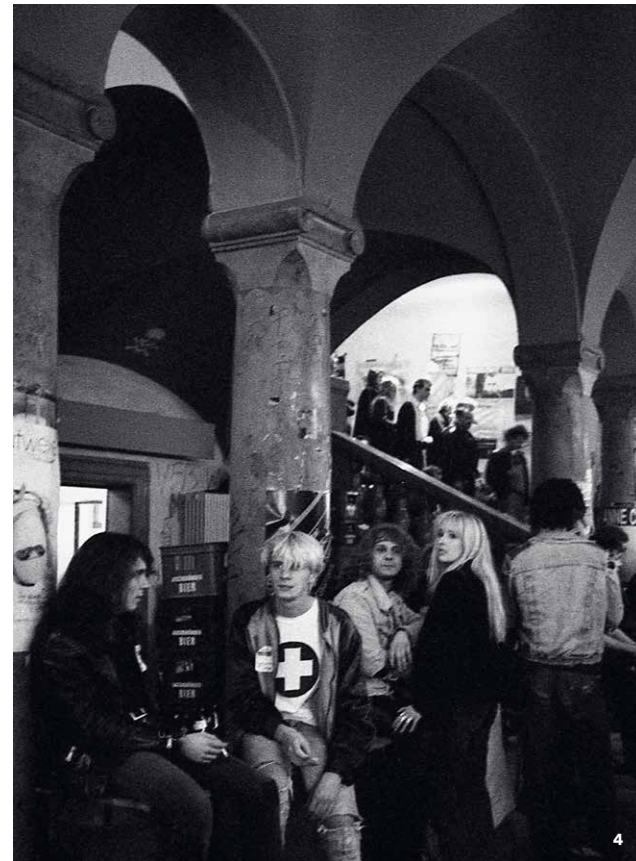
**Mittwoch, 07.12.2022, 15 Uhr**

**NACHGEFRAGT: WAS SIE SCHON IMMER  
ÜBER KUNST WISSEN WOLLTEN**

Mit Dr. Annette Scherer/KPZ und dem Leiter  
des Kunsthauses Nürnberg, Matthias Dachwald.  
Vom Künstlerhaus, über KOMM und K4, wieder zum Künst-  
lerhaus. Von der wechselseitigen Beeinflussung kulturel-  
ler Arbeit im Künstlerhaus und der Stadtgesellschaft.  
Gebühr: 10,- € (ermäßigt 5,- € mit Seniorenkulturkarte)  
Anmeldung im Sekretariat der Kunsthalle Nürnberg:  
+49 (0) 911 / 231-28 53, kunsthalle@stadt.nuernberg.de

**Mittwoch, 25. Januar 2023, 19 bis 22 Uhr**  
**KURZFÜHRUNGEN ZUR AFTERHOUR**

Stündliche Führungen ab 19 Uhr,  
letzte Führung um 21 Uhr



NEUE VERANSTALTUNGSREIHE IM KÜNSTLERHAUS

**Freitag, 02.12.2022, 19 Uhr**

**KEEP THE CHANGE - VON DER (UN)ORDNUNG  
KULTURELLER GEGENWART**

Auftaktveranstaltung im Glasbau, Deck 2

**Goodbye Culture - die prekäre Situation der Kultur  
und die Folgen für die Demokratie**

Diskussionsveranstaltung mit Dr. Tobias Knoblich,  
Präsident der „Kulturpolitischen Gesellschaft“ und  
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung in Erfurt u. a.  
Veranstalter: BauLust e. V., Diskurswerk-  
statt e. V. in Kooperation mit „Kulturpolitische  
Gesellschaft“ und Künstlerhaus  
im KunstKulturQuartier



WEITERE VERANSTALTUNGEN DES KPZ

**BUCHBARE FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE**

Dauer: ca. 60 Min.

Anmeldung und Info über KPZ: +49 (0)911 / 13 31 - 2 38,  
erwachsene@kpz-nuernberg.de

**Mittwoch, 23.11.2022, 16 Uhr**

**INFORMATIONSVANSTALTUNG FÜR LEHRKRÄFTE**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenfreies Angebot für Lehrkräfte.

Was kann ein Kulturort für die Schule bedeuten und was  
kann künftig ein solcher Ort für Schüler:innen bieten?



**Kunsthau im KunstKulturQuartier**

Königstraße 93, 90402 Nürnberg

Dienstag, Donnerstag bis Sonntag, 11-18 Uhr,

Mittwoch, 11-20 Uhr, Montags und 24.,25.,26.,31.12.2022

sowie 01.01.2023 geschlossen

**Nutzen Sie unser Online-Ticket über unseren  
Webshop, bequem von zu Hause aus bezahlen  
und direkt in die Ausstellung gehen!**

**Weitere Informationen**

www.kunsthau-nuernberg.de

info@kunsthau-nuernberg.de

#kunsthau-nuernberg, @kunsthau-nuernberg



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei unseren  
Veranstaltungen für Werbe- und Dokumentationszwecke  
Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.  
Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen geben Sie  
Ihre Zustimmung, dass der Veranstalter diese Aufnahmen  
- ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein -  
vervielfältigen, veröffentlichen und nutzen darf.

**Wegen möglicher Corona- oder Energiespar-  
maßnahmen behalten wir uns Änderungen vor.**

- 1 Besucherin, Offener Türbereich KOMM, 1993, © Matthias Strobel
- 2 Martin Phillippi, KOMM, 1990er Jahre, © Ruth Eschenbacher
- 3 Aki Takase, Jazz Ost-West, KOMM, 1987, © Matthias Strobel
- 4 Veranstaltung KOMM, 1992, © Matthias Strobel
- 5 Veranstaltung KOMM, 1992, © Matthias Strobel
- 6 Christkind im KOMM, 1992, © Matthias Strobel

**Titel** © Künstlerhaus



Kunsthau

Veranstalter: Diskurswerkstatt e. V. in Kooperation mit dem Kunsthaus im  
KunstKulturQuartier; Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg; Druck: Onlineprinters

AUSSTELLUNG ZUR WIRKUNG EINES KULTURORTES

# LEBENS (T)RÄUME

KÜNSTLERHAUS → KOMM  
← K4 →  
19.11.2022  
05.02.2023







## LEBENS(T)RÄUME

**Künstlerhaus → KOMM → K4 → Künstlerhaus**  
**Eine Ausstellung zur Wirkung eines Kulturortes**

Viele, die heute an das Nürnberger KÜNSTLERHAUS denken, erinnern sich vermutlich an die Massenverhaftung im Jahr 1981. Der Ruf des 1910 eröffneten KÜNSTLERHAUSES war und ist damit beinahe untrennbar mit dem KOMMunikationszentrum verbunden. Die Geschichte des Hauses vor und nach dieser Zeit ist in der Öffentlichkeit dagegen weit diffuser. Sie stellt ein stetiges und interaktives Wechselspiel dar, zwischen dem Ansinnen der Akteure im Haus und der Stadtgesellschaft. So versuchten Kunst- und Kulturschaffende bereits in den 1910er und 1920er Jahren, ihre Kunst- und Weltansicht der Bevölkerung nahezubringen. Es wurde die erste städtische Kunstsammlung eingerichtet und ein Gesellschaftshaus für die Künste eröffnet. Anders die Nazis, die am gleichen Ort bereits 1933, in der Ausstellung „Schreckenskammer“, Werke „entarteter“ Künstler:innen zeigten.

Wieder ganz anders die US-Armee, die nach dem Krieg das KÜNSTLERHAUS beschlagnahmte und nach 1945 den „American Club“ einrichtete, der in erster Linie der Unterhaltung der US-Offiziere diente. Deutsche, die in diesen Club gelangten, konnten dort die moderne, weltoffene und populäre Kunstauffassung der USA

kennenlernen. Oder sie hatten – wie der große deutsche Moderator der Nachkriegszeit, Peter Frankenfeld – das Glück, dort auftreten zu dürfen. Nach einem kurzen „Dornröschenschlaf“ als städtische Einrichtung der Pädagogischen Hochschule und Teil der Kunsthalle Nürnberg, rückte das Haus als KOMM ab den 1970er Jahren wieder stärker in das öffentliche Bewusstsein. Das Wechselverhältnis zwischen Stadt und KÜNSTLERHAUS wird hier unübersehbar. Das legendäre KOMMunikationszentrum in Nürnberg hat bundesdeutsche Kulturgeschichte geschrieben und auch die Nachfolger, das Kulturzentrum K4 und das Künstlerhaus, stehen in dieser Tradition.

Der Schwerpunkt der Ausstellung **„Lebens(t)räume“** liegt auf den letzten 50 Jahren des Hauses. Dabei verbindet sie politische und kulturelle Strömungen mit der Geschichte des KÜNSTLERHAUSES und seinen „Bewohner:innen“. Mit der Eröffnung des Künstlerhauses nach dem letzten großen Sanierungsabschnitt, voraussichtlich im Frühjahr 2023, fragt die Ausstellung darüber hinaus, was die Herausforderungen künftiger Stadt-, Klima-, Verkehrs- und Kulturentwicklung für einen zentralen Kulturort bedeuten. Manche geliebten und wohlgemeinten Ansichten über das KÜNSTLERHAUS werden dabei in ein neues Licht gerückt.

Mit Fotografien von Burk Uzzle, Falk Heller, Pirko J. Schröder, Matthias Strobel u.a.

**Zur Ausstellungseröffnung laden wir Sie und Ihre Bekannten am Freitag, 18.11.2022, um 19 Uhr herzlich ins Kunsthaus ein.**

### Begrüßung

Michael Bader, Direktor KunstKulturQuartier

### Einführung

Norbert Schenkel, Diskurswerkstatt e. V.

### Gastredner

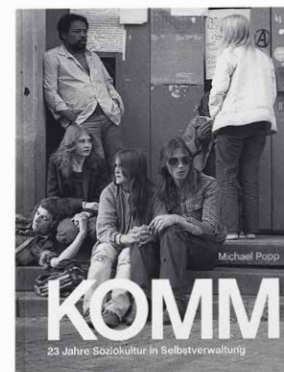
Dr. Thomas Röbbke, ehemaliger Vorstand KOMM e. V., Sozialwissenschaftler, hat zum KOMM promoviert

Live DJ-ing im Anschluss an die Eröffnung

### Kuratoren

Diskurswerkstatt e. V., in Kooperation mit dem Kunsthaus im KunstKulturQuartier

Weiterführende Informationen zur Ausstellung über [www.kunsthhaus-nuernberg.de](http://www.kunsthhaus-nuernberg.de) und [www.diskurswerkstatt.de](http://www.diskurswerkstatt.de)



Wir weisen gerne auf das Buch von Christof Popp (Hg.), „KOMM – 23 Jahre Soziokultur“ hin. Erschienen im Vieler Orten Verlag, 2022. Während der Ausstellung kann das Buch für 36,- € in der Kulturinformation des Kunsthauses erworben werden. 380 Seiten. ISBN 978-3-9824879-0-8

### Jeweils 16:15 Uhr SONNTAGSFÜHRUNGEN

Keine Führung am 25.12.2022 und 01.01.2023  
 Am 20.11.2022, und 15.01.2023  
 Führung in russischer Sprache  
 Kosten: 3,- € zzgl. Ausstellungseintritt

### Mittwoch, 23.11.2022, 18 Uhr KURATORENFÜHRUNG

Der Leiter des Kunsthauses, Matthias Dachwald, im Gespräch mit den Kuratoren Rainer Büschel, Norbert Schenkel und Ulli Kuhnle von der Diskurswerkstatt e. V.  
 Von der Unmöglichkeit, Kulturarbeit ohne politische Arbeit zu denken. Wie beeinflussen sich Kulturmacher:innen und Stadtgesellschaft wechselseitig?  
 Gebühr: 3,- €

### Mittwoch, 30.11.2022, 19 Uhr HISTORY MEETS PUBLIC

**DAS KÜNSTLERHAUS IM NATIONALSOZIALISMUS**  
 Vor der berühmten Propagandaschau „Entartete Kunst“ im Haus der Kunst in München 1937, zeigte das Künstlerhaus bereits 1933 die „Schreckenskammer“, eine Ausstellung die vor „entarteter“ Kunst abschrecken sollte. Im Zentrum stand der Nazi Emil Stahl.  
 Vortrag von Dr. Alexander Schmidt, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände.  
 Gebühr: 3,- €

### Dienstag, 13.12.2022 und Dienstag, 10.01.2023, 16:30 Uhr ART DATE

Mit Alessia Pennavaria und Nicole Hertle  
 Führung von Studierenden für Studierende.  
 Eintritt für Studierende frei.

### ARTIST TALK

**Ehemalige Akteure im Künstlerhaus | KOMM | K4 sprechen über ihre aktive Zeit im Haus.**

### Mittwoch, 07.12.2022, 18 Uhr

Heutiger Gast:  
**Hubert Brüggem**, ehemaliger Hausmeister und Begründer des ABM-Projektes im KOMM, spricht über die „Raumeroberung“ im KOMM.  
 Gebühr: 3,- €

### Mittwoch, 14.12.2022, 18 Uhr

Heutiger Gast:  
**Eve Massacre**, Konzertveranstalterin, Autorin, politische Aktivistin und Mitglied im Musikverein e. V. im KOMM | K4 | Künstlerhaus.  
 Gebühr: 3,- €

### Mittwoch, 11.01.2023, 18 Uhr

Heutiger Gast:  
**Edgar Kucharzewski**, über das Kybernetikon und den Aktionsraum bei den Biennalen als KOMM-Vorläufer.  
 Gebühr: 3,- €

### Mittwoch, 25.01.2023, 18 Uhr

Heutiger Gast:  
**Michael Bader**, Direktor im KunstKulturQuartier, wie schwer wiegt die Vergangenheit oder wie befreit lässt sich Zukunft gestalten? Über die Vorhaben des Künstlerhauses nach dem 3. Bauabschnitt.  
 Gebühr: 3,- €

### Mittwoch, 01.02.2023, 18 Uhr

Heutiger Gast:  
**Ulrich Maly**, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, vom „Falken“-Turm im KOMM ins Bürgermeisteramt.  
 Gebühr: 3,- €